

# MATERIALMAPPE

Was wir zu wissen glauben

Gideon Maoz & Rebekka Bareith, Niklas Schüler, Dominik Spies

Premiere: 02. Dezember 2022

Regie: Gideon Maoz

Theaterpädagogische Betreuung: Rebekka Bareith

Schauspiel:

Niklas Schüler

Dominik Spies

Spielzeit:

2022|23

Liebe Pädagog\*innen, liebe Schüler\*innen!

für dieses Klassenzimmerstück hat sich das Produktionsteam um Regisseur Gideon Maoz in eine (für sie) neue Welt begeben. Eine Welt, die nach anderen Regeln funktioniert als die, in der die meisten von uns im Alltag leben – oder besser: in der wir glaubten, zu leben.

Es geht um Verschwörungstheorien, also um Theorien, welche nicht denen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Normen entsprechen, auf die sich eine Gesellschaft geeinigt hat.

Für dieses Thema hat sich das Team ein besonders Format überlegt: ein Forum-Theater bestehend aus zwei Meinungen: Alex und Theo.

Alex ist ein politisch interessierter, junger Mann, der der Wissenschaft und dem Allgemeinwissen vertraut. Er akzeptiert, dass die Welt kompliziert zu sein scheint und er auf viele Fragen keine Antwort finden kann.

Theo beginnt nach dem Covid-Tod seiner Tante nach Ursachen für den Verlust zu suchen. Er kann nicht akzeptieren, dass gerade seine Tante sterben musste. Er steht vor vielen unbeantworteten Fragen. Im Internet entdeckt er verschiedene Verschwörungstheorien, die ihm Antworten zu liefern scheinen.

Schon bald bekommt ihre Freundschaft Risse – kann es jetzt weitergehen? Und wenn ja, wie soll es weitergehen?

In der vorliegenden Materialmappe haben wir vielseitige Materialien für den Unterricht zusammengestellt: Aufklärungstexte, sowohl auf deutsch als auch auf ungarisch. Einzelne Verschwörungstheorien erläutern wir genauer. Außerdem geben wir Tipps, wie man mit Menschen, die an solche Theorien glauben, sprechen kann. Zum Schluss finden Sie eine Liste mit weiterführenden Materialien, Film- und Podcastempfehlungen.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein anregendes Theatererlebnis!

Rebekka Bareith

Theaterpädagogin

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Um das Stück:

1. Zusammenfassung
2. Im Gespräch mit dem Team
3. Lexikon
4. Weiterführende Fragen zum Stückbesuch

## 2. Verschwörungstheorien:

1. Die Erde ist flach
2. Kontrollieren Reptiloide die Welt?
3. Der große Austausch

## 3. Die Psychologie hinter Verschwörungstheorien

1. Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien?
2. Warum es nicht „Verschwörungstheorie“ heißen sollte
3. So sägen Corona-Mythen an der Demokratie
4. „Zweifeln gehört zum Kerngeschäft der Wissenschaft“

## 4. Verschwörungstheorien und ich:

1. Konstruktive Kommunikation: So begegnest du Corona-Leugner:innen
2. Esoteriker:innen neben Rechten, das gab es noch nie - oder?
3. So erkennst du Fake News selbst
4. 8 Tipps zum Umgang mit Verschwörungserzählungen im privaten Umfeld
5. Wissen, was wirklich gespielt wird: Corona und Verschwörungserzählungen

## 5. Weiterführende Links

## Zusammenfassung

Alex und Theo sind beste Freunden. Sie chillen immer auf dem kleinen Platz hinter dem Bahnhof. Hier besprechen sie die großen Fragen der Welt oder spielen Karten.

Doch dann stirbt Ági, Theos Tante, an Covid. Anfangs trauern die beiden zusammen, doch langsam beginnt Theo nach Antworten zu suchen – warum stirbt ausgerechnet seine Tante? Warum verschlechtert sich ihr Zustand so schnell? Ist Covid wirklich so gefährlich? Ist Tante Ági nicht doch an etwas Anderem gestorben? Im Internet gerät Theo immer tiefer in einen Strudel aus alternativen Wahrheiten. Plötzlich scheinen alle Themen der Welt miteinander zusammenzuhängen, Krankheiten, politische Strömungen, Klimakatastrophen – und Theo findet in Blogs und Videos auf alle Fragen eine Antwort: die große Austauschtheorie.

Beim gemeinsamen Kartenspiel kommt es zur Eskalation: während Alex nicht verstehen kann, warum sein Freund an Verschwörungstheorien glaubt, kann Theo es nicht akzeptieren, dass der sonst so liberale Alex seine Meinung nicht akzeptiert. Das Gespräch endet im Streit.

Um Theo's Gedankenwelt ein wenig besser zu verstehen, meldet auch Alex sich in Theo's Forum an. Anonym beginnen sie miteinander zu chatten, doch auch hier gelingt es ihnen nicht lange zu reden. Zu verhärtet sich beide Fronten und zu sehr wollen beide den jeweils anderen von ihrer Wahrheit überzeugen.

Und so endet das Stück mit einer Menge offener Fragen, die Alex und Theo an ihr Publikum stellen: kann eine Freundschaft so noch weiter existieren? Ist es eine echte Freundschaft, wenn man nicht über alles reden kann? Was ist eine Freundschaft wert? Soll man dafür eigene Werte aufgeben, Kompromisse eingehen?

## Im Gespräch mit dem Team:

Gideon Maoz

Wenn ich jemanden „schwurbeln“ höre – also Dinge sagen höre, die in die Richtung von Verschwörungsdenken gehen – stellt sich mir immer die Frage, ob es sich lohnt, zu widersprechen, oder ob ich es einfach sein lassen soll, weil es ohnehin nichts nützt. Man wird sicher nur die wenigsten überzeugen, vor allem nicht mit Argumenten. Trotzdem kann man jemandem ja nicht alles durchgehen lassen und es ist wichtig, bestimmten Dingen etwas entgegen zu halten. Für unser Stück hat mich die Frage interessiert, wie man damit umgeht, wenn jemand, der einem nahesteht, ideologisch in eine Richtung abdriftet, die man nicht mehr nachvollziehen kann.

Mir fällt es – wie Alex – oft schwer, ruhig und respektvoll zu bleiben, wenn jemand abstruse Dinge behauptet. Wenn ich aber wütend werde, gebe ich dann meinem verschwörungsgläubigen Gegenüber gerade die provokative Befriedigung, die er:sie sucht? Wird Identität dadurch geschaffen, dass es einen klar benennbaren Feind gibt? Jedenfalls scheint es beim Verschwörungsdenken nicht darum zu gehen, Missstände aufzuzeigen und diese zu verbessern. In den meisten Fällen geht es wohl eher um ein emotionales Bedürfnis, das der Verschwörungsglaube zu befriedigen scheint. Wahrscheinlich geht es in der Kommunikation mit Schwurbler:innen mehr darum, dieses Bedürfnis zu sehen. Sachliche Argumente gehen wohl ins Leere.

So unterschiedlich die vielen Verschwörungsideologien auch anmuten mögen – am Ende sind sie eigentlich alle gleich: antisemitisch oder rassistisch oder beides gleichzeitig.

Niklas Schüler:

Man darf nicht jeden, der anders denkt als man selbst, als Spinner oder Dummkopf abtun. Es ist wichtig bei Meinungsverschiedenheiten auch die Position des Gegenübers zu verstehen. In Debatten und in der Rhetorik ein häufig benutztes Mittel: Argumente finden für die Seite, welche man selbst nicht vertritt. Oft, wie ich bei der Recherche gemerkt bemerkte, haben

Menschen, die mit „Alternativen Realitätstheorien“ in Verbindung sind, extreme Emotionen. Dies verhindert ein argumentatives Gespräch. Man muss erst ihr oft emotionales Bedürfnis verstehen, um dann rational weiter zu kommen. Ich denke, es ist wichtig Gespräche mit Menschen zu führen, die anders denken als man selbst. Vielleicht profitieren beide Seiten davon. Außerdem ist es für eine Gesellschaft unabdingbar trotz unterschiedlicher Ansichten miteinander leben zu können.

Aber: Wo ist die Grenze was man akzeptieren/tolerieren soll?

Klare Grundbedingung für mich: Keine Diskriminierung von Menschen aufgrund Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Nationalität etc. Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben dieselben Grundrechte.

Dominik Spies:

Eine besondere Herausforderung war für mich, hinter den Gedankengang einer Person zu kommen, die sich in Verschwörungstheorien verwickelt. Ein großer Anknüpfungspunkt war dafür erst einmal der Zweifel in alles bestehende Wissen, das man bisher geglaubt hat. Denn sobald man Wissen anzweifelt, wird man direkt auch offener für alle alternativen Erklärungen. Je mehr ich mich mit Verschwörungstheorien beschäftigt habe, desto mehr stellte sich für mich heraus, dass Verschwörungstheoretiker:innen selten von einem gleichgestellten Menschenbild ausgehen. Entweder sind sie in ihrem Weltbild die Unterlegenen und hassen die Elite, die sie angeblich manipulieren will. Oder sie fühlen sich überlegen und haben Angst, dass andere Menschen Ihnen ihre Privilegien wegnehmen wollen. Für Theo ist die Verschwörungstheorie eine Erklärung für den scheinbar unerklärlichen Coronatod seiner Tante. Die Emotion Angst und Hass, die Theo antreibt, gibt ihm auch später eine Identität: Er ist etwas Besseres, als "die anderen". In den Weltbildern von Verschwörungstheoretikern ist immer alles erklärbar. Vielleicht ist es eine Realitätsflucht, sich mit dem Hier und Jetzt auseinanderzusetzen und gemeinsam Lösungen zu finden, statt immer jemand anderem die Schuld zu geben.

## Lexikon

Querdenker	Person, die Maßnahmen des Staates zur Bekämpfung der Coronapandemie ablehnt und die sich dabei überwiegend auf Informationen beruft, die von Experten als falsch oder zu stark vereinfachend eingestuft werden. <sup>1</sup>
Geheime Elite	Laut vielen Verschwörungstheorien planen geheime Eliten eine neue Weltordnung. Ziel ist es, die Weltbevölkerung hinter Licht zu führen, zu unterdrücken und eine autoritäre Weltherrschaft zu errichten. Auch die deutsche Regierung belüge ihre Bürger, weil sie Teil einer globalen Verschwörung ist. „Und überhaupt ist Deutschland nach wie vor von den Alliierten besetzt.“ <sup>2</sup>
Echokammern, Filterblasen	Ein „persönliches Informationsuniversum“, welches durch die personalisierten Filter erschaffen wird. Sie entstehen aber auch durch die Nutzer*innen selbst. Ähnlich wie im realen Leben, sind viele Nutzer*innen auf Sozialen Netzwerken mit Menschen befreundet oder folgen solchen, die ähnliche Ansichten, Einstellungen oder Interessen haben. Es kann dadurch durchaus der Eindruck entstehen, dass der eigene Standpunkt von der ganzen Welt vertreten wird. <sup>3</sup>
Clickbait	Der User klickt auf die Überschrift, sieht den Text und findet die in der Headline versprochenen Informationen nicht. Ein Fall von Clickbait. Reißerische Überschriften ködern (to bait) die Nutzer und verleiten zum Klick (click). <sup>4</sup>
Coronaregime	Im allgemeinen Sprachgebrauch findet ‚Regime‘ mit abwertender Konnotation vor allem für nicht demokratisch gebildete und kontrollierte Herrschaftsformen, etwa für Diktaturen oder Putschregierungen, Verwendung. <sup>5</sup> Durch die Covid-19 Pandemie entstand die Wortneuschöpfung „Coronaregime“, welche staatliche Verordnungen als

<sup>1</sup> <https://de.wiktionary.org/wiki/Querdenker>

<sup>2</sup> <https://www.goethe.de/ins/tw/de/kul/mag/22747726.html>

<sup>3</sup> <https://webhelm.de/filterblasen-und-echokammern/>

<sup>4</sup> <https://www.einfache-internetseiten.de/clickbait-einfach-erklart/>

<sup>5</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Regime>

	diktatorische Maßnahmen betrachtet.
Gutmensch	meist abwertend oder ironisch: (naive) Person, die in übertriebener Weise politisch korrekt ist oder sich für politische Korrektheit einsetzt. <sup>6</sup> In der rechten Szene werden damit vor allem Menschen kritisiert, die sich für Humanismus einsetzen. 2015 wurde es zum Unwort des Jahres gewählt. Begründung: Das Wort diffamiere "Toleranz und Hilfsbereitschaft pauschal als naiv, dumm und weltfremd, als Helfersyndrom oder moralischen Imperialismus". <sup>7</sup>
Systemmedien	"Die Medien" werden als Teil einer abgehobenen Elite bezeichnet. Dazu gehöre auch die Behauptung, die "Mainstreammedien" belögen das Volk und würden gesteuert. <sup>8</sup>
Rabbit hole	"Rabbit Hole" oder der "Kaninchenbau" ist eine Metapher für einen langen und verzweigten Tunnel, der scheinbar kein Ende hat. Besonders im Internet wird der Ausdruck verwendet, wenn man einem Link nach dem nächsten folgt. <sup>9</sup>

<sup>6</sup> <https://de.wiktionary.org/wiki/Gutmensch>

<sup>7</sup> <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-sprache-wo-das-wort-gutmensch-herkommt-afd-woerterbuch-a-00000000-0003-0001-0000-000002559971>

<sup>8</sup> <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/podcast/feindbild-medien-101.html>

<sup>9</sup> <https://www.netzwelt.de/abkuerzung/188762-bedeutet-rabbit-hole-bedeutung-verwendung.html>



Weiterführende Fragen vor und nach dem Stückbesuch:

„Was wir zu wissen glauben“ – im Titel stehen sich die Wörter „wissen“ und „glauben“ gegenüber.

Was bedeutet „wissen“? Was bedeutet „glauben“? Was ist der Unterschied?

Was ist Meinung? Wo verläuft die Grenze zu „wissen“ oder „glauben“?

Wann ist eine Meinung richtig, wann falsch?

Was kann man, darf man glauben? Was nicht?

Freundschaft unter den Bedingungen, wie Theo und Alex sie erleben – geht das?

Wie kann sich ihre Freundschaft weiter gestalten? Diskutiert, wie das Stück möglicherweise weitergehen kann.

## Verschwörungstheorie: die Erde ist flach

Die Erde ist eine Kugel: Das ist Allgemeinwissen und auf vielen Satellitenbildern zu sehen. Trotzdem glauben manche, dass wir in Wirklichkeit auf einer flachen Scheibe leben. Sie nennen sich Flat Earther, also Flacherdler. Es gibt sogar eine Flat-Earth-Society. Alle Regierungen sollen sich verschworen haben, um die Wahrheit zu vertuschen. [...]

Am Rand begrenze eine Eiswand der Antarktis die flache Erde. [...] Müsste dann nicht schon mal jemand diese Eiswand gesehen haben? Nein, sagen Flat Earther: Der Rand der Welt werde bewacht, damit niemand ihm zu nah kommt. Die Erde bewege sich in einer endlosen Spirale nach oben. Nur deshalb würden Gegenstände auf dem Boden landen, wenn sie herunterfallen - die Erdanziehungskraft existiert laut der Verschwörungserzählung nicht. [...] Der Himmel spannt sich angeblich wie eine Kuppel über die Scheibe. Mond- und Sonnenaufgang sind für Flat Earther nur optische Täuschungen. Die Sonne wandere in der Kuppel hin und her und beleuchte jeweils einen kleinen Ausschnitt der Erdoberfläche, so ähnlich wie ein Scheinwerfer. [...] Auch Weltall, Astronauten und Raumstationen gibt es für Flachweltler:innen nicht, die Mondlandung war für sie natürlich gefälscht.

Viele Flat Earther berufen sich auf Formulierungen in der Bibel: In Offenbarung 7.1 heißt es zum Beispiel, Engel würden an den „vier Ecken der Erde“ stehen. Damit ist für die Anhänger:innen klar - Gott hat die Erde als Scheibe geschaffen. Aber schon früher gab es Schöpfungsmythen, welche die Erde als Scheibe beschrieben. Allerdings waren Gelehrte wie Pythagoras, Platon und Aristoteles schon lange Zeit vor Christus überzeugt, dass die Erde rund sei. [...]

Viele Flat Earther glauben an eine Erdkugel-Verschwörung der Regierungen. Angeblich wissen alle Regierungen der Welt, dass die Erde keine Kugel ist. Andere Flacherdler beschuldigen die US-Weltraumbehörde NASA, einzelne Regierungen oder angeblich geheime Gruppen wie eine Weltelite: Diese Beschuldigten sollen sich die gigantische Verschwörung ausgedacht haben [...] : Damit soll die Wahrheit aus der Bibel verschleiert werden.

Autor: Claudia Frickel

Quelle: [https://www.galileo.tv/natur/verschwoerung-theorie-erde-scheibe-flat-earther/](https://www.galileo.tv/natur/verschwoerung-theorie-erde-scheibe-flat-earth/)

## Verschwörungstheorie: Kontrollieren Reptiloide die Welt?

[...] Die Menschheit wird von einer geheimen Elite gesteuert: [...] Die Reptiloiden sollen zwar außerirdisch, aber von Menschen kaum zu unterscheiden sein. Bei Bedarf verwandeln sie angeblich ihre Gestalt. Dafür brauchen sie allerdings menschliches Blut. Die Echsenmenschen sollen gleichzeitig Aliens und Vampire sein. Manchmal beschreiben die Anhänger:innen der Theorie sie auch als Pädophile und Höllenwesen. [...]

Reptiloide nehmen angeblich jetzt schon Schlüsselrollen in der Gesellschaft ein. Ihr angebliches Ziel: Sie wollen die Menschen zu Sklav:innen einer neuen Weltordnung machen. Zu den Echsenmenschen sollen viele bekannte Persönlichkeiten gehören, etwa Bill Gates, Angela Merkel, Bill und Hillary Clinton, Greta Thunberg und Mark Zuckerberg. [...]

Manche sind sicher, dass die Echsenmenschen im Inneren der Erde hausen - denn die soll in Wahrheit hohl sein. Von dort aus steuern die Aliens angeblich uns Menschen über implantierte Chips fern. Eine weitere Legende geht davon aus, dass Echsenmenschen im Bund mit dem Teufel stehen - also von der Hölle auf die Erde gekommen sind.

12 Millionen US-Amerikaner:innen sind davon überzeugt, dass Echsenwesen existieren und eine Neue Weltordnung eingeführt haben. Das sind 4 Prozent der US-Bevölkerung. [...] Aber warum glaubt jemand, die bizarre Idee sei real? Die Forschungs-Meinung dazu: Menschen suchen oft einfache Erklärungen für komplexe Vorgänge. Verschwörungsgläubigen erscheinen Echsenmenschen dann plausibler als die Funktionsmechanismen von Politik und Wirtschaft. Der Mythos dient möglicherweise auch als Ventil, um mit Ängsten umzugehen.

Wissenschaftlich klar ist: Biologisch sind Kreuzungen zwischen Menschen und Reptilien nicht möglich. Dazu sind die Arten viel zu unterschiedlich. [...]

Autor: Claudia Frickel

Quelle: <https://www.galileo.tv/life/verschwoerungstheorie-kontrollieren-reptiloide-die-welt/>

## Verschwörungstheorie: Der große Austausch

Die rechtsradikalen "Identitären" sprechen vom "Großen Austausch", das Magazin "Compact" schrieb von einem "7-Punkte-Plan zum Volksaustausch" und auch rechtsextreme Terroristen beziehen sich auf einen angeblichen Plan, die Bevölkerung durch Flüchtlinge zu ersetzen. Warum dies geschehen soll, bleibt zumeist unklar, dennoch hat sich die Legende von der "Umvolkung" oder dem "Bevölkerungsaustausch" zu einem zentralen Narrativ in rechtsradikalen Kreisen etabliert. Auch die AfD nutzt diese Begriffe mittlerweile regelmäßig gezielt und schürt dadurch Ängste vor verstärkter Zuwanderung.

Ein angeblicher Beweis für diese vermeintliche Geheimoperation soll ein Plan sein, den die UN veröffentlicht habe. [...] Bei dem Dokument handelt es sich aber um keinen Plan, sondern um eine Studie. Sie beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit in Anbetracht einer alternden Bevölkerung und einer relativ niedrigen Geburtenrate ein Rückgang der Einwohnerzahl durch Migration ausgeglichen werden könnte. [...]

Der Migrationsforscher Jochen Oltmer hält die Vorstellung, es könnte einen Plan oder ein Experiment von Mächtigen geben, ohnehin für abwegig. [...] Vielmehr hätten politische Entscheidungen überhaupt nicht die beabsichtigten Effekte erbracht, erklärt der Forscher. Im Jahr 1973 sei beispielsweise entschieden worden, die Anwerbeprogramme zu beenden, um Zuwanderung zu stoppen. Doch genau das Gegenteil sei eingetreten. Migration sei historisch der Normalfall, erklärt Oltmer. Für einen tatsächlichen "Bevölkerungsaustausch" bräuchte man als wesentliche Voraussetzung, dass Staaten in massiver Weise Gewalt gegen Menschen ausüben, "sie verschieben, in Lastwagen stecken, in Züge stecken und tatsächlich ganze Bevölkerungsgruppen von A nach B bringen." [...]

Autor\*innen: Tobias Zwior, Carla Reveland

Quelle:

[https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama\\_die\\_reporter/Verschwoerungstheorie-Der-grosse-Austausch,sendung1000814.html](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama_die_reporter/Verschwoerungstheorie-Der-grosse-Austausch,sendung1000814.html)

# Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien?

## 1. UNSICHERHEIT ALS ZENTRALER FAKTOR

Unsicherheit und Ungewissheit stellen Umstände dar, die den Glauben an Verschwörungstheorien begünstigen. Sie liefern Erklärungen für gesellschaftliche Probleme und sind daher besonders attraktiv, wenn offizielle Erklärungen fehlen oder als unbefriedigend erachtet werden. [...] Insbesondere florieren Verschwörungstheorien seit jeher in Krisenzeiten, da hier die Unsicherheit besonders groß ist und offizielle Stellen nicht immer eindeutige Antworten bieten können.

Dies lässt sich auch in der Corona-Pandemie erkennen, die zum Beispiel hinsichtlich ihrer Dauer und Auswirkungen von einem hohen Maß an Ungewissheit geprägt ist. Einige Menschen nehmen zudem die wissenschaftliche Erklärung für den Ursprung der Pandemie – das zufällige Überspringen des Virus vom Tier auf den Menschen – als unbefriedigend wahr. [...] Verschwörungstheorien bieten also nicht nur Schuldige für Krisen und damit verbundene Entbehrungen, sondern können auch die Aufhebung einschränkender Maßnahmen zur Krisenbewältigung rechtfertigen.

## 2. PERSÖNLICHKEITSMERKMALE

[...] Glaubt eine Person an Verschwörungstheorien, so verfügt sie über Wissen, das andere nicht haben, und grenzt sich dadurch von der Masse ab. Der Glaube an Verschwörungstheorien kann so dazu beitragen, ein positives Selbstbild zu wahren.

Ob eine Person an Verschwörungstheorien glaubt, hängt auch mit ihrer politischen Einstellung zusammen. Grundsätzlich glauben Menschen eher an bestimmte Verschwörungstheorien, wenn sie mit ihren bereits vorhandenen Überzeugungen in Einklang stehen. An den Rändern des ideologischen Spektrums ist der Glaube an Verschwörungstheorien davon abgesehen stärker verbreitet als im Bevölkerungsdurchschnitt. [...] Studien zeigen, dass der Verschwörungsglaube in Deutschland und anderen Ländern am rechten Rand stärker ausgeprägt ist als am linken Rand. Dies hängt möglicherweise damit zusammen, dass Menschen mit extrem rechter Gesinnung im Allgemeinen sensibler gegenüber äußeren Bedrohungen sind.

### 3. FOLGEN

Verschwörungstheorien schüren Misstrauen in gesellschaftliche Institutionen [...]. Der Glaube an Verschwörungstheorien kann daher Auswirkungen auf die politische Aktivität, das Informationsverhalten und die Akzeptanz wissenschaftlicher Erkenntnisse haben. Studien in Großbritannien und den USA zeigen beispielsweise, dass Verschwörungstheoretiker\*innen weniger bereit sind, ihren CO2-Fußabdruck zu verringern oder ihre Kinder impfen zu lassen [...] als Menschen, die nicht an Verschwörungstheorien glauben.

Auch können Verschwörungstheorien gesellschaftliche Diskurse verhindern. [...] Da Verschwörungstheoretiker\*innen ihren politischen Gegner\*innen geheime böartige Absichten unterstellen oder alle gesellschaftlichen Prozesse nur für eine inszenierte Show halten, sehen sie wenig Sinn darin, sich in demokratischen Prozessen einzubringen.

Stattdessen lassen Verschwörungstheorien darauf schließen, dass radikalere Maßnahmen notwendig seien. Zwar werden Menschen durch den Glauben an Verschwörungstheorien nicht automatisch zu Gewalttäter\*innen. Tendenziell nimmt mit diesem jedoch die Bereitschaft zu, politische Ziele mit illegalen Mitteln zu verfolgen. Verschwörungstheorien bilden daher ein typisches Element im Gedankengut extremistischer Gruppen. [...]

Autor: Tilman Klawier

Quelle: <https://www.lmz-bw.de/medienbildung/themen-von-f-bis-z/verschwörungstheorien/warum-glauben-menschen-an-verschwörungstheorien/#:~:text=Der%20Glaube%20an%20Verschw%C3%B6rungstheorien%20h%C3%A4ngt%20mit%20einer%20Reihe,dazu%2C%20an%20Verschw%C3%B6rungstheorien%20zu%20glauben%20als%20der%20Durchschnitt>

## Warum es nicht „Verschwörungstheorie“ heißen sollte

Sogenannte „Verschwörungstheorien“ haben im Zuge der Coronakrise Hochkonjunktur und werden so auch in den Medien bezeichnet. Dabei genügen die Erzählungen, Ideologien und Mythen nicht im Entferntesten dem, was auf wissenschaftlichen Tatsachen basierende Theorien eigentlich auszeichnen. [...] Eine Theorie ist ein Begriff aus der Wissenschaft. Forscherinnen und Forscher bezeichnen damit ein Modell, um bestimmte Tatsachen oder Erscheinungen zu erklären – und zwar wissenschaftlich begründet. Nur umgangssprachlich verstehen wir unter einer Theorie eine unbewiesene These. Mit Wissenschaft hat das aber nichts zu tun.

Verschwörungstheorien genügen wissenschaftlichen Ansprüchen nicht im Entferntesten, denn sie behaupten, dass bestimmte Ereignisse eingetreten sind, weil sich Menschen dazu verschworen haben. Sie legen aber keine Beweise vor, äußern nur Vermutungen – ungeachtet der Tatsache, dass es durchaus Verschwörungen geben kann.

Eine Verschwörungstheorie an sich hat also nichts mit einer Theorie zu tun. Der Begriff gibt Propaganda, Desinformation und Lügen nur fälschlicherweise einen wissenschaftlichen Anstrich. Dabei handelt es sich aber je nach Ausprägung um Erzählungen, um Ideologien, Mythen oder Legenden. Und so kann man die Sache auch benennen:

„Wir haben ein Einstellungspotenzial an Personen, die zu Verschwörungsmaythen neigen.“

„Menschen, die Verschwörungsmaythen verbreiten“

Das nimmt dem Begriff die Wissenschaftlichkeit und verdeutlicht, worum es geht: um unbelegte Erzählungen, deren Wahrheitskern erst mal ungeprüft ist – um Ideologien, die keiner wissenschaftlichen Überprüfung standhalten – oder um Mythen, bei denen erfundene Gruppen am Werk sind. In keinem Fall handelt es sich aber um eine Theorie, geschweige denn eine Praxis.

Autor: Stefan Fries

Quelle: <https://www.deutschlandfunk.de/sagen-meinen-warum-es-nicht-verschwoerungstheorie-heissen-100.html>

## So sägen Corona-Mythen an der Demokratie

### Erste Eskalationsstufe: Kettenbriefe

Als das Coronavirus in Europa auftauchte und die Gefahr größer wurde, gab es anfangs viele Kettenbriefe und Munkeleien. Menschen versendeten ihre teilweise falsch interpretierten Beobachtungen via WhatsApp-Mitteilungen. Diese Kettenbriefe wurden genutzt, um Bekannte mit vermeintlichen Neuigkeiten zu versorgen.

Das inhaltliche Gefahrenlevel war zu diesem Zeitpunkt eher gering. Einige der Kettenbriefe waren falsch interpretierte Beobachtungen, manche Sprachmitteilungen haben bewusst in die Irre geführt. [...] Als problematisch haben sich teilweise Trollereien erwiesen, da diese nicht als solche erkannt wurden. So wie beispielsweise ein Mann, der sich als Techniker ausgab und behauptete, in 5G-Anlagen steckten Covid-19-Steuerungseinheiten. Daraufhin wurden Trollereien als Wahrheiten aufgefasst und weiterverbreitet.

### Zweite Eskalationsstufe: alternative Meinungen

[...] In dieser Phase traten speziell Blogs und Webseiten der sogenannten alternativen Medien hervor, die gezielt die Meinungen einzelner Expert\*innen verbreiteten, die sich konträr zu den Maßnahmenpaketen äußerten. [...] Sie sprachen davon, dass hinter dem Virus eine reine Panikmache stecke. Sie verbreiteten die vermeintliche medizinische Gegenmeinung so stark, dass diese wie gleichwertig gegenüber dem allgemeinen Konsens von Medizin und Forschung wirkte. [...] Ebenfalls weite Verbreitung fanden alternativmedizinische Darstellungen, wonach es gegen das Virus bereits einfache Heilmethoden und Mittelchen gebe. Hier greift das Big-Pharma-Narrativ: Konzerne würden die Lösung unterdrücken, um am Ende viel Geld mit ihrem Produkt zu machen.

### Dritte Eskalationsstufe: Verschwörungsmythen

Im Laufe des Sommers tauchten immer mehr Verschwörungsmythen auf, die mal direkter, mal weitläufiger mit dem Coronavirus zu tun hatten. Im Kern dieser Mythen befinden sich klassische Elitenverschwörungen. [...] Heute gibt es den Mythos [...] Eliten hätten mit Wissen von Regierungen das Virus hergestellt, um die Welt zu kontrollieren. [...]

Die vierte Eskalationsstufe besteht aus realer Gewalt



Diese Mythen erreichen vor allem über Social Media die sogenannte Mitte der Gesellschaft. Je weiter so ein Mythos in die Mitte rückt, desto extremer wird sein Rand. Parallel können wir beobachten, dass Rechtspopulisten und Rechtsextreme Verschwörungsmymthen aufgreifen und vorantreiben. [...] An dieser Stelle ist ein klassischer Faktencheck kaum mehr möglich, da sich die Verschwörungsmymthen außerhalb des Rationalen bewegen. [...] Angestachelt von Falschmeldungen und Mythen auf Social Media beginnt eine Welle der Gewalt, deren Rechtfertigung nicht evidenzbasiert ist. Beispiel: Angetrieben von dem Mythos, dass 5G-Sendeanlagen verantwortlich für das Coronavirus seien, gab es in verschiedenen europäischen Staaten Übergriffe auf 5G-Anlagen. Ebenso wurden auch Telekommunikationstechniker\*innen bedroht, die diese Anlagen instand setzen wollten. Hier zeigt sich bereits deutlich, welches Gewaltpotenzial hinter den Falschmeldungen zum Coronavirus steckt und dass diese vierte Eskalationsstufe der Falschmeldungen keine Fiktion ist. [...]

Und damit sind wir bei der möglichen fünften Eskalationsstufe angekommen, die einen politischen Wechsel darstellt. [...] Bewusst gestreute Verschwörungsmymthen von Rechtspopulist\*innen können das Wahlverhalten und so die politische Landschaft verändern.

Wie geht es weiter?

Dieses Modell ist keineswegs in Stein gemeißelt. Wir haben auch die Möglichkeit, es zu stoppen. Eine Lösung besteht darin, dass Falschmeldungen und Mythen auch tatsächlich als das angesehen werden, was sie sind: eine ernst zu nehmende Gefahr für die Demokratie!

Autor: Andre Wolf

Quelle: <https://www.zeit.de/gesellschaft/2021-03/mimikama-verschwoerungstheorie-fake-news-recherche-plattform-corona-pandemie>

## „Zweifeln gehört zum Kerngeschäft der Wissenschaft“

Was ist richtig, was ist falsch? Diese beiden elementaren Fragen stellen wir uns in allen möglichen Lebenslagen. Und oft gibt es keine klare Antwort. Wir müssen abwägen und wir müssen vor allem auch ergebnisoffen an solche Fragen herangehen. Was bedeutet das in unserer heutigen Situation, da so viele Selbstverständlichkeiten plötzlich infrage stehen und wir Antworten erwarten, aber Zweifel bekommen?

„Das Zweifeln gehört mit zum Kerngeschäft der Wissenschaft“, erklärt Christian Kehrt. Er ist Professor für Wissenschafts- und Technikgeschichte am Historischen Seminar der Technischen Universität in Braunschweig. „Zweifeln ist quasi der Eintritt in die Wissenschaft, also das, was vorher selbstverständlich oder gar nicht als problematisch erschien im Alltag, das Alltägliche wird hinterfragt und neu entdeckt, neu diskutiert, neu justiert, indem man wissenschaftlich geleitete Fragen stellt.“

Hier unterscheidet sich die Wissenschaft stark von der Politik. Wissenschaftler benötigen vor allem Zeit für ihre Forschung, um ihre Hypothesen zu überprüfen, erklärt Kehrt. Doch in der Wissensgesellschaft, in der wir nun lebten, bedürften Politiker, um eben auch in diesem Alltag zu handeln, wissenschaftlicher Kenntnisse oder Beratung, um eben auch den Anforderungen dieser Wissensgesellschaft begegnen zu können. „Es sind Wissenschaftler, die eigentlich im Feld der Politik und im Feld der Medien agieren und nicht in ihrem eigenen Feld, der Wissenschaft sozusagen. Und da wird es jetzt gefährlich, wenn wissenschaftliche Wahrheiten quasi angezweifelt werden durch pseudowissenschaftliche Argumente. Das gefährdet im Grunde auch Wissenschaft.“ Bestes Beispiel für so eine Gefährdung der Wissenschaft ist die Skepsis am Klimawandel: Hier ist sich die Wissenschafts-Community weitgehend einig. Und die, von denen die Zweifel am menschengemachten Klimawandel kämen, seien Wissenschaftler, „die zwar ein hohes Renommée hatten in anderen Feldern der Wissenschaft, aber nicht auf dem Gebiet der Klimawissenschaften.“ Das heißt, sie verfolgen bestimmte Interessen, erläutert Kehrt. Damit schaden sie der Wissenschaft.

Autoren: Christian Kehrt im Gespräch mit Eckhard Roelcke

Quelle: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/wissenschaft-und-politik-zweifeln-gehoert-zum-kerngeschaeft-100.html>

## Konstruktive Kommunikation: So begegnest du Corona-Leugner:innen

- Impfen verhindert schwere Verläufe und bremst die Pandemie aus. **Das Ziel: Herden-Immunität** durch möglichst viele Geimpfte. Das Problem: Impfgegner:innen verbreiten viele Verschwörungsmythen [...]
- Die natürliche Reaktion ist: **scharfe Kritik**. Doch gehst du in den direkten Angriffs-Modus über, rückt auch dein Gegenüber in die Offensive. Die **Fronten verhärten sich weiter** - und eine konstruktive Unterhaltung ist kaum noch möglich.  
Besser: **Höre dir die Meinung an** (auch, wenn sie dir verrückt vorkommt). Bleibe ruhig (auch, wenn es schwerfällt) und stelle Fragen: "Warum denkst du das? Woher weißt du das?"
- Seid ihr auf einer guten Gesprächs-Ebene, kannst du argumentieren. Setze jedoch nicht an den realen Zahlen und Fakten zu Corona und den Impfungen an, sondern an der **Wurzel der Verschwörungs-Mythen**. Diese haben nämlich ein altbekanntes Muster.
- Damit deine Argumente greifen, schaue dir an, **wie Verschwörungstheorien aufgebaut** sind. Du erkennst sie an der Unterteilung in Gut und Böse und an einem klaren Feindbild [...] Weise dein Gegenüber darauf hin, dass sich diese Muster in seinen Ansichten wiederfinden - und er oder sie deshalb einer Verschwörung unterliegt.

Autorin: Carina Neumann-Mahlkau

Quelle: <https://www.galileo.tv/corona/fakten-oder-fake-mythen-rund-um-das-corona-virus-im-check/>

## Esoteriker:innen neben Rechten, das gab es noch nie - oder?

Tatsächlich verbindet die Strömungen mehr, als man denkt. "Rechts-Esoterik" beschreibt die Gemeinsamkeiten zwischen rechten Ideologien und Esoterik:

- Beide Ideologien haben Einflüsse aus der germanischen und keltischen Mythologie. Die Rechten sehen in ihr den Ursprung der weißen Rasse, die Esoterik eine Quelle der besonderen Heilkunst der Druiden und Schamanen.
- Beide Strömungen eint eine große Liebe zur Natur - die Rechten hegen Nationalstolz für die Schönheit der deutschen Landschaft, die Esoterik sieht in der Natur die Rückbesinnung auf das Wesentliche.
- Sowohl unter den Rechten als auch unter den Esoteriker:innen finden sich viele Impfgegner:innen. Unter Nazis verbreitete sich etwa die impfkritische Pseudolehre der "Neuen Germanischen Medizin". Esoteriker:innen sehen in Impfungen schädliche Eingriffe, die nur der Bereicherung der Pharmaindustrie dienen.

Auf den Corona-Demos haben die Strömungen oft dieselben Ziele und Zweifel: **In Krisenzeiten zweifeln Menschen verstärkt an der Politik und Wissenschaft.** Das macht sie empfänglicher für Verschwörungsmymthen - und verbindet Gruppierungen, die man zuvor nicht in Zusammenhang gebracht hätte.

Die Corona-Krise ging mit einer massiven Welle falscher oder irreführender Informationen einher. [...] Die Europäische Union forderte von sozialen Netzwerken deshalb monatliche Berichte über ihren Kampf gegen Desinformationen. Um Fake News besser entgegenzutreten zu können, müssten Plattformen wie Facebook und Twitter enger mit Fakten-Checkern zusammenarbeiten, hieß es in einem veröffentlichten Papier der EU-Kommission.

Eine EU-Studie deckte in diesem Zuge auf, dass antisemitische Inhalte in den sozialen Medien seit Beginn der Pandemie europaweit um das 13-fache anstiegen. [...] Nicht nur im Netz, sondern auch auf Anti-Corona-Demos werden immer wieder Vergleiche mit dem Antisemitismus im NS-Regime gezogen, zum Beispiel der gelbe Sterne mit der Aufschrift "nicht geimpft" - Expertinnen und Experten fürchten dadurch einen generellen Anstieg der Juden-Feindlichkeit.

## So erkennst du Fake News selbst

- Die meisten Falsch-Meldungen werden heutzutage über soziale Medien verbreitet. Kommt dir eine Nachricht verdächtig vor, gib die Schlüsselwörter in einer **Suchmaschine** ein. Wie aktuell ist die Nachricht? Wird sie auch über größere, **etablierte Medien** verbreitet? Geben andere Medien noch Zusatz-Informationen, die etwas am Sachverhalt ändern?
- Schau dir die/den **Verfasser:in der Nachricht** genauer an. Wie lange ist sie oder er bereits auf einer Plattform aktiv? Ergeben die bisher veröffentlichten Beiträge Sinn? Wer und wie viele Leute haben die Beiträge geteilt? Ein neues Profil mit nur wenigen Followern deutet darauf hin, dass es sich um einen Social-Bot (ein Roboter-PC-Programm) handelt, das selbstständig Nachrichten verfasst und weiterleitet.
- Wenn Beiträge auf Websites verlinken werden, solltest du dir das Impressum genau anschauen. Das muss in Deutschland jede Website haben. Es gibt Auskunft über die Urheber:innen. Eine **Seite ohne Impressum ist nicht vertrauenswürdig**.
- Nutze **journalistische Angebote**, die dabei helfen, Fake News zu identifizieren. Dazu zählen zum Beispiel **correctiv.org**, der Faktenfinder der ARD oder Spezialseiten wie **mimikama.at** oder **hoaxmap.org**. Hier kannst du einen Suchbegriff eingeben und überprüfen lassen, ob es sich um Falsch-Meldungen handelt.
- Schau dir Bilder genau an. Oft sind die zwar echt, wurden aber in einen falschen Kontext gesetzt. Hier hilft die **Google-Bildersuche**: Sie zeigt, wo und in welchem Kontext das Bild zum ersten Mal veröffentlicht wurde.
- [...] Wenn du nicht sicher bist, ob ein bestimmtes YouTube-Video **echt** ist, kannst du den Link bei einer **speziellen Suchmaschine von Amnesty International** eingeben. Sie funktioniert wie eine Rückwärtssuche und findet heraus, ob es möglicherweise ähnliche Videos gibt, die in einem anderen Kontext stehen oder geschnitten sind.

Autorin: Carina Neumann-Mahlkau

Quelle: <https://www.galileo.tv/corona/fakten-oder-fake-mythen-rund-um-das-corona-virus-im-check/>

## 8 Tipps zum Umgang mit Verschwörungserzählungen im privaten Umfeld

1. **Diskutiere auf Augenhöhe.** Das wichtigste im Gespräch ist es, nicht zu konfrontativ zu sein und mit viel Einfühlungsvermögen zu agieren. Nimm die Zweifel der Person ernst.
2. **Gewinne Einblick.** Warum erscheint die jeweilige Verschwörungserzählung für die Person gerade besonders glaubhaft? Für welches grundlegende Problem scheint dieser Verschwörungsmythos eine Antwort zu liefern?
3. **Legt eine gemeinsame Grundlage fest.** Dazu kann gehören, dass ihr beide die Gesellschaft auf der Grundlage von Menschenrechten denkt und gestalten wollt. Zeige auf, dass die Verschwörungserzählung nicht mit der gemeinsamen menschenrechtlichen Position zu verbinden ist, z.B. weil sie andere abwertet.
4. **Recherchiert gemeinsam.** Ein gemeinsamer Faktencheck kann die Seriosität von Quellen prüfen. [...] Angebote wie der ARD-Faktenfinder oder der correctiv-Faktencheck können dabei zusätzlich helfen.
5. Betone, dass **Unwissen ausgehalten werden muss.** Wissenschaftlich belegte Gegennarrative lassen sich in Bezug auf die Covid19-Pandemie nicht immer finden. Erkläre, dass wir zurzeit noch nicht genügend gesicherte Informationen über das Virus haben. [...]
6. **Verbreite selbst vertrauenswürdige Informationen.** Insbesondere während der Covid-19 Pandemie ist die Verbreitung von seriösen Informationen wichtig - wie z.B. des Robert Koch-Instituts, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung [...]
7. **Achte auf deine Grenzen.** Dazu zählt auch, dass du klar auf menschenfeindliche Inhalte hinweist und diese skandalisierst. Solidarisiere dich mit Betroffenen. [...]
8. **Nimm dir Zeit.** Für das Aufklären und Hinterfragen von Verschwörungsmythos braucht es Zeit, Geduld und viel Empathie. Dafür wird eine einzelne Unterhaltung nicht ausreichen.

Quelle: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwoerungsmmythen-und-antisemitismus/reagieren-im-privaten-umfeld/>

## Wissen, was wirklich gespielt wird: Corona und Verschwörungserzählungen

[...] Wer Widersprüche schlecht aushält, fühlt sich von der Uneindeutigkeit der gesellschaftlichen Lage stark verunsichert, möglicherweise sogar provoziert. Solche Menschen neigen dazu, eine Krisenbewältigung in Verschwörungserzählungen zu suchen. Denn diese unterteilen die Welt in ein stark vereinfachtes Gut/Böse- bzw. Freund/Feind-Schema. Dadurch geben sie den Dingen vermeintlich einen leicht verstehbaren Sinn und ihren Anhänger\*innen so ein Gefühl der Kontrolle. Verschwörungsideolog\*innen sehen sich als diejenigen, die „wissen, was wirklich gespielt wird“, und daher die wichtige Aufgabe inne haben, andere vor „den bösen Verschwörern“ zu retten. Die Verschwörer werden stets als das absolut Böse beschrieben, gegen das es sich zu wehren gilt, ansonsten drohe der Untergang. Diese apokalyptische Vorstellung eines Kampfes zwischen Gut und Böse ist kennzeichnend für Verschwörungsideologien und macht sie zugleich so gefährlich. Denn sie fantasiert eine Notwehrsituation herbei, die letztlich auch Gewalt legitimiert, solange sie im Sinne des Kampfes gegen „die bösen Verschwörer“ angewandt wird. Diese Handreichung möchte einen Beitrag dazu leisten, Verschwörungsideologien zu erkennen und ihnen gegenüber handlungsfähig zu bleiben. Zudem möchte sie dabei helfen, sich von wechselnden Informationen und Maßnahmen nicht entmutigen zu lassen. Sie möchte nachvollziehbar machen, dass eine globale Pandemie eine wissenschaftliche, politische und gesellschaftliche Herausforderung darstellt, die auch Irr- und Umwege beinhaltet. [...]

Moderne Gesellschaften sind soziale Gebilde, die das Zusammenleben vieler unterschiedlicher Menschen miteinander organisieren. Dabei geht es nicht immer fair zu. Nicht alle verfügen über die gleichen Chancen, manche erleben sozialen Ausschluss, materielle Armut oder Diskriminierung. In Krisenzeiten wiegen solche Missstände besonders schwer. Kritik an diesen Umständen ist eine Grundbedingung liberaler Demokratien. Nicht alles, was sich solche ausgibt, ist jedoch Kritik: Es gibt gewichtige Unterschiede zwischen Kritik und Verschwörungsideologien.

Für konkrete Probleme gibt es teilweise klar benennbare Gründe oder Verantwortliche, die durchaus kritisiert werden können. Aber nicht alle globalen Krisen, wie die COVID-19 Pandemie im Jahr 2020, können auf einzelne Verantwortliche oder Auslöser reduziert werden. Wer „eine kleine Gruppe Mächtiger“ für alles Negative in der Welt verantwortlich

macht, personalisiert ein sehr vielschichtiges Problem. Diese Personalisierung erzeugt Hass auf diejenigen, die für die „Gruppe Mächtiger“ gehalten werden. [...]

Wissenschaft versucht, komplexe Zusammenhänge oder Phänomene zu verstehen. Dazu gehört ergebnisoffenes Arbeiten. Alle Gedankenschritte und Forschungsgrundlagen müssen nachvollziehbar sein, dürfen kritisiert oder widerlegt werden. Wichtig ist der Erkenntnisgewinn.

Eine Verschwörungserzählung hingegen kennt schon die Antwort, bevor sie die Frage stellt. Ihr Ziel ist nicht Erkenntnisgewinn, sondern die Suche nach Informationen, die das eigene Weltbild bestätigen. Die Existenz einer Verschwörung wird nicht infrage gestellt, sondern sie steht bereits vor jeder Information fest. Zudem bieten Verschwörungsideologien leicht zugängliche Identitätsangebote. So fühlen sich die meisten Verschwörungsideolog\*innen als „Aufgewachte“, die verstanden haben, „was wirklich gespielt wird“, und als gute Widerstandskämpfer\*innen gegen die „böse Weltverschwörung“. Das hebt sie vom Rest der Gesellschaft ab und gibt ihnen das Gefühl, besonderes und einzigartig zu sein.

Wer vorgibt, alles zu hinterfragen, sollte vor sich selbst nicht Halt machen. Die eigene Position hin und wieder einer eingehenden Kritik zu unterziehen, hilft dabei. Es geht nicht darum, immer zu 100 % richtig zu liegen, sondern die Fähigkeit zu entwickeln bzw. nicht einzubüßen, menschenfeindliche, diskriminierende und verschwörungsideologische Anteile in der eigenen Meinung zu erkennen. Und manchmal muss auch ertragen werden, dass Erkenntnisse widersprüchlich sein können, nicht eindeutig sind oder Fragen zumindest aktuell nicht beantwortet werden können.

Quelle: [www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwoerung](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwoerung)



## Weiterführende Links:

Dokumentationen zum Thema:

Verschwörungserzählungen waren meine Wahrheit:

<https://www.zdf.de/funk/die-frage-828/funk-verschwoerungserzaehlungen-waren-meine-wahrheit-102.html>

Wahn oder Wahrheit: Das verbirgt sich hinter Verschwörungstheorien:

<https://www.youtube.com/watch?v=Wi-Nd-Xs8o>

Verschwörungstheorien: Warum sie funktionieren und Menschen dran glauben

<https://www.youtube.com/watch?v=gQUhaBbQYJ0>

Welche Menschen glauben an Verschwörungstheorien?:

<https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/welche-menschen-glauben-an-verschwoerungstheorien-100.html>

Repräsentative Umfragen zum Glauben an Verschwörungstheorien vor und in der Corona-Krise:

<https://www.kas.de/documents/252038/7995358/Verschw%C3%B6rung+in+der+Krise.pdf/7703c74e-acb9-3054-03c3-aa4d1a4f4f6a?version=1.0&t=1608105927294>

Kurfilmreihe über Angst und Vorurteile:

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/kulturjournal/Aengste-sind-ziemlich-universell,kulturjournal4336.html>

Verschwörung Aktuell – WALULIS:

<https://www.youtube.com/watch?v=E75fNFnzA2M&list=PL06YLBdvYvylsTLdxwoSmhnUsTA4TDyk>

Geheimplan „Bevölkerungsaustausch“: Was ist dran?:

<https://www.youtube.com/watch?v=LvKAuHZ64ik>

Podcastreihe (auf Englisch): In The Rabbit Hole

<https://www.nytimes.com/column/rabbit-hole>

Netflix: The Great Hack:

<https://www.netflix.com/hu-en/title/80117542>

Netflix: The Social Dilemma:

<https://www.netflix.com/hu/title/81254224>

Amadeu-Antonio Stiftung: Verschwörungsideologien

<https://dehate.podigee.io/3-03-verschwörungsideologien>

Andreas Speit: Verqueres Denken – Gefährliche Weltbilder in alternativen Milieus

<https://www.youtube.com/watch?v=NJxf8jliSM>

Lüge und Wahrheit: Verschwörungstheorien – Die Macht der Information:

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/luege-und-wahrheit-die-macht-der-information--verschwoerungstheorien-100.html>

Philosophie auf Abwegen - Eine kleine Geschichte der Verschwörung

<https://www.br.de/mediathek/podcast/radiowissen/philosophie-auf-abwegen-eine-kleine-geschichte-der-verschwoerung/1855947>

Eine Diktatur in Europa? - Interview mit Szabolcs Panyi:

<https://www.youtube.com/watch?v=Saqz72rbRDQ>

Das Muster der Verschwörung:

[https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/chemtrails-reptiloide-eine-ex-verschwoerungstheoretikerin-berichtet-15267921.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/chemtrails-reptiloide-eine-ex-verschwoerungstheoretikerin-berichtet-15267921.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2)